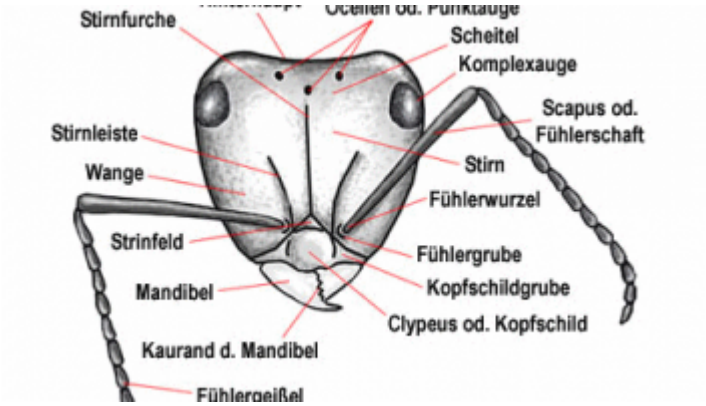
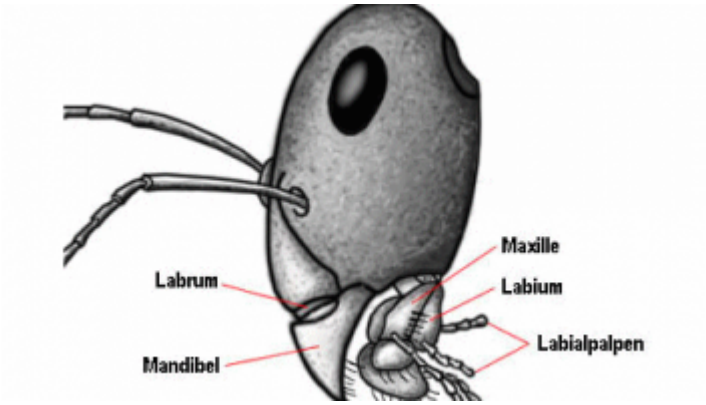
Mandibeln

Mundwerkzeuge, welche an einem oder an zwei Angelpunkten aufgehängt sind. Sie werden meist durch zwei Muskeln bewegt, die mit kräftigen Sehnen an den oberen Rändern inserieren.

Die Mandibeln sind Teil der Mundwerkzeuge bei Antennata (Krebse, Tausendfüßer im weitesten Sinne, Insekten), sofern bei diesen der Typ Mundwerkzeuge „beißend-kauend“ ausgeprägt ist, sie können aber auch ihre ursprüngliche Funktion eingebüßt haben und z. B. als Waffen bei Rivalenkämpfen fungieren, wie man sie beim Hirschkäfer *Lucanus cervus* findet. Auch bei den Ameisen können abweichend von einem dreieckig-schaufelförmigen Grundtypus je nach ökologischer Anpassung mannigfaltige Formen auftreten, vergleiche hierzu im Artenteil Schnappkiefer- oder Weberameisen, oder Duloten wie Harpagoxenus oder Polyergus...